

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1856

39 (23.9.1856)

Durlacher Wochenblatt.

Amtsblatt für den Bezirk Durlach.

Nr. 39.

Durlach, den 23. September

1856.

Zur Feier
der Durchlachtigsten Neuvermählten
Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog Friedrich
von Baden
und
Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise,
geb. Prinzessin von Preußen.

Ein Freudenjubel schallt durch's Vaterland,
Es bringet heiß' Gebet der Frommbeseelten
Zum Thron des Herrn, vor dem sich, Hand in Hand,
Badenia, Borussia vermählten;
Daß Segen ruhe auf dem schönen Bund,
Den schöne Herzen feierlichst beschloffen.
Da können Lilien nur und Rosen herrlich sprossen
Und grünen Lorbeer, frisch zu jeder Stund.

Luise hold, so morgenschön und gut,
Du bringst uns Viel, ja Vieles zum Geschenke:
Ein treues Herz, in dem der Friede ruht,
So fromm und lieb; als ich mir Engel denke.
Die Gottesfurcht, der Preußen Schirm und Schild
Und „Vatersegen ruht auf diesem Kinde;“
Familienglück, wie nirgends ich es wiederfinde,
Webt Mutterlieb' und Treu' zum liebsten Bild.

Und Friedrich, unser edler Herr — sagt an,
Ihr braven Badner, Hand auf's Herz! — ihr findet
Vor allen Edeln hier den bravsten Mann,
Der Heldensinn und Geist und Kunst verbindet,
Mit Treu' und Glaub' voran dem Volke geht,
Und diese Edelsteine Seiner Krone
Sind Badens Stolz, verleihen Seinem Fürstenthron
Die reinste Glorie, die Majestät.

So kröne, treuer Herr, dies Fürstenpaar
Mit Deiner Gnade, Deinem reichen Segen,
Daß es verjünge Liebe Jahr um Jahr
Und Volkesslieb' begrüß' auf allen Wegen!
Du, Herr, hast Alles ja in Deiner Hand —
Und in der Ahnen Chor, die um Dich wallen,
Laß unser dreifach Hoch im Himmel wiederhallen:
„Gott schütze Luise, Friedrich, Vaterland!“

B. v. D.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 19,961. Die Brodtaxe wird vom 16. bis 30. September folgendermaßen regulirt:

Ein Zweifkruzerweck soll wiegen	8½ Loth.
Weißbrod zu 3 fr.	13 "
Weißbrod zu 6 fr.	26½ "

II. Halbweißbrod in langer Form.

Ein zweispündiger Laib kostet	9½ fr.
Ein vierpündiger Laib	18 fr.

III. Schwarzbrod in runder Form.

Ein zweispündiger Laib kostet	7 fr.
Ein vierpündiger Laib	14 fr.

Durlach, 15. September 1856.

Groß. Oberamt.
Spangenberg.

Nr. 19,960. Die Bürgermeister werden benachrichtigt, daß für die zweite Hälfte dieses Monats die Fleischtage unverändert bleibt.

Durlach, 15. September 1856.

Groß. Oberamt.
Spangenberg.

Schuldenliquidation.

Nr. 19,022. Der sich bereits in Amerika befindliche Georg Maier von Langensteinbach hat um die Auswanderungserlaubnis und Ausfolgung seines Vermögens gebeten. Wir haben daher Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Freitag den 26. d. M.,

Vormittags 11 Uhr, anberaumt, wozu etwaige Gläubiger vorgeladen werden.

Durlach, 3. September 1856.

Groß. Oberamt.
Spangenberg.

Zu verkaufen.

Ein noch wohlerhaltenes **Klavier** steht dahier zum Verkaufe bereit; bei wem, sagt das Kontor des Wochenblattes.

Jagd-Verpachtung.

Das Jagdrecht auf der Gemarkung Durlach wird **Dienstag den 30. September**, Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Rathhause für sechs Jahre, vom 1. Febr. 1857 an, in Pacht gegeben.

Durlach, 13. September 1856.

Das Bürgermeiſteramt.
Wahrer.

Siegrist.

Verlaufener Hund.

Ein brauner **Jagdhund** (Hündin) hat sich am verfloſſenen Sonntag auf der Stupfericher Gemarkung verlaufen, dem er zugehört, wolle denselben gegen eine angemessene Belohnung bei der k. französischen Gesandtschaft in Karlsruhe, Hirschstraße Nr. 2, abgeben.

Kirchenbuchsauszüge

der evang. Stadtpfarrei Durlach.

Gestorben.

Am 3. Juli: Elisabeth Magdalene, W. Jakob Huff, Steinhauer, 6 Monat alt.

Am 4. Juli: Jakob, W. Adam Heinr. Rittershofer, Weingärtner, 9 Tag alt.

Am 5. Juli: Wilhelm Ludwig, Bat. Andreas Wackershauser, Tagelöhner, 11 Tag alt.

Am 7. Juli: Katharine Karoline Hummel, led. Nätherin, 17 Jahr 2 Monat alt.

Am 8. Juli: Christoph Adam, Bat. Wilhelm Klenert, Schuhmachermeister, 1 Jahr 3 Mon. alt.

Durlacher Fruchtpreis vom 20. Sept. 1856.

Weizen	17. 48.	Gerste	10. 42.
Neuer Kernen	16. 51.	Weißkorn	—
Alter Kernen	—	Haber	4. 30.
Neues Korn	10. 20.	Das Pfund Butter	24
Altes Korn	—	3 Stück Eier	4

Gedruckt unter Verantwortlichkeit von A. Dups.

Deutscher Phönix.

Badische & Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Grundkapital: 5½ Millionen Gulden.

Die Gesellschaft versichert fortwährend zu den billigsten Bedingungen **Mobilien, Grundvorräthe** u. c., sowie das von der Großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudeinventar**.

Ferner übernimmt die Gesellschaft die Versicherung von **Gütern und Waaren auf dem Transport zu Wasser u. zu Land**, wozu die Police bei Abgabe der Deklarationen sogleich ausgefertigt werden.

Versicherungsanträge werden von dem Unterzeichneten jederzeit entgegengenommen und jede weitere Auskunft bereitwillig ertheilt.

Durlach, im September 1856.

F. Unger (Sohn), Bezirksagent
des deutschen Phönix.

Programm als Einladung

zur
Feier des landwirthschaftlichen Festes in Durlach
am
Mittwoch den 8. Oktober 1856.

1.

Anfang des Festes Vormittags 9 Uhr; Empfang der auswärtigen Vereinsmitglieder, der Gäste und sonstiger Teilnehmer durch die Direktion im großen Rathhaussaale.

2.

Festzug um halb 10 Uhr vom Rathhause zu der Festhütte auf dem Schloßplatze.

3.

Von 10 bis 12 Uhr Beschau der für Prämien angemeldeten Gegenstände, Anhörung der Beschauberichte.

4.

Preisvertheilung und Vorstellung der Preisträger am 12 Uhr.
Es kommen zur Vertheilung:

Zur Hebung der Pferde- u. Rindviehzucht	26 Preise; mit	189 fl.
Für Obstbaumschulen	4 Preise; mit	18 fl.
Für zweckmäßige Düngerstätten	12 Preise; mit	75 fl.

Zusammen 282 fl.

5.

Einfaches Festmahl um 1 Uhr in der Carlsburg.

6.

Während der ganzen Festlichkeiten ist ein Glückshafen aufgestellt, dessen Gewinnste in landwirthschaftlichem Geräthe bestehen und Nachmittags 3 Uhr zur Verloosung kommen.

Durlach, 18. September 1856.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.
Spangenberg.

Siegrist.

Zu verkaufen.

Ein 2½ Jahr alter, fetter **Rindsfasel**, der sich sowohl zur Zucht, als auch zum Schlachten eignet, steht bei Wilhelm Kandler in Wolfartsweier zum Verkaufe bereit.

Zu vermieten.

Das ehemals Kaufmann Gescheider'sche Haus auf dem Marktplatze ist im Ganzen oder theilweise zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres Lammstraße Nr. 5.

Geschäfts-Empfehlung.

Von meinen Einkäufen in Spätjahr- und Winterstoffen von der Frankfurter Messe zurückgekehrt, empfehle ich mein Lager in allen Sorten wollenen Tüchern, schwarzen und farbigen Buckskins, Düffel (Paletotsstoffen), Damentüchern, Atlas, Cachemir, wollenen und baumwollenen Westensstoffen, wollenen, halbwollenen und leinenen Hosenzeuge, Drill, Cassenets, weißen und farbigen Flannels, glatten und farbigen Diber, Checks (Napolitaines), Poil de Chevre, schwarzen und farbigen Cattunen in den neuesten Dessins, Baumwollzeugen, Orleans, Lustres, feinsten schwarzen Schachtelsammt in verschiedenen Sorten, weißen und grauen Schirting, Lamas, gebleichtes und ungebleichtes Baumwolltuch, schwarzseidene, farbige, wollene und baumwollene Halstücher, feinste lyoner Halsbinden, und alle Sorten Futterstoffe; ferner empfehle ich mein Lager in allen Sorten französischen und englischen Schreib- und Postpapieren, Siegelack, Oblaten, Zeichenlisten, besten hamburgener Schreibfedern, Dinte und Dintenpulver und alle sonstige in dieses Fach einschlagenden Artikel zu den billigsten Preisen.

F. Unger (Sohn),

Hauptstraße No. 12 in Durlach.

3
4
2
3
24 1/2
6
14
12

127